

NR. 72/2024

Volkswagen schreibt Preis für Respekt und Toleranz 2024 aus

- **Bewerbungen sind ab sofort und bis 30. November möglich**
- **Ausschreibung an den Volkswagen Standorten Wolfsburg, Salzgitter, Hannover, Emden und Kassel**
- **Auszeichnung für Initiativen, die für Respekt und Toleranz im Miteinander werben und zu Zivilcourage gegen Gewalt und Rassismus aufrufen**

Wolfsburg, 7. Juni 2024 – Auch in diesem Jahr schreibt die Volkswagen Berufsausbildung gemeinsam mit der Jugend- und Auszubildendenvertretung des Betriebsrats den Preis für Respekt und Toleranz aus. Neu ist der gemeinsame Bewerbungszeitraum aller beteiligten Standorte. Bewerbungen können ab sofort und bis zum 30. November 2024 online unter www.volkswagen-respekt-toleranz.de eingereicht werden.



Die Preisträger und Preisträgerinnen des Sara-Frenkel-Preis 2023 mit Konzernpersonalvorstand Gunnar Kilian und der Vorsitzenden des Bildungsausschusses im Gesamtbetriebsrat, Burcu Sicilia.

Die Initiative der Auszubildenden von Volkswagen in Wolfsburg, Salzgitter, Hannover, Emden und Kassel richtet sich an Schüler*innen und junge Menschen im Alter von 16 bis 25 Jahren mit kreativen Ideen für ein besseres Miteinander.

Ob im Umfeld von Schule oder Freizeit, gesucht werden ermutigende Projekte und Konzepte mit sozialem Engagement, die dazu ermuntern, sich für mehr Respekt und Toleranz in der Gesellschaft stark zu machen: „Wir möchten gemeinsam dafür einstehen, dass unser partnerschaftliches Verhalten bei der Volkswagen AG am Arbeitsplatz auch in die Gesellschaft getragen wird“, heißt es beispielsweise in der diesjährigen Ausschreibung zum Sara-Frenkel-Preis. Die Preise der Standorte sind jeweils mit insgesamt 3.000 Euro dotiert. Die mit Vertretern aus Kultur, Wirtschaft und Politik der Region prominent besetzte Jury wird die drei Bewerbungen mit den besten Vorschlägen für ein tolerantes Miteinander auszeichnen. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

„Wir leben Vielfalt“ – ist der erklärte Anspruch der Auszubildenden der Volkswagen AG. Das Thema Diversität ist fest in den Unternehmensgrundsätzen von Volkswagen verankert. Entsprechend gehören für den Volkswagen Nachwuchs Respekt und Toleranz unbedingt zum Arbeitsalltag und spielen auch darüber hinaus eine wichtige Rolle. Deswegen möchten sie junge Menschen in ihrer unmittelbaren Umgebung an den Standorten ermuntern, sich ebenfalls mit diesem wichtigen

VOLKSWAGEN GROUP

Thema auseinanderzusetzen. Ihr Appell: „Diese Gedanken und Grundsätze eines respektvollen und toleranten Umgangs miteinander wollen wir mit unseren Preisen für Respekt und Toleranz in die Gesellschaft tragen. Seid dabei und setzt auch Ihr ein Zeichen!“

Die Preise sind nach Holocaust-Überlebenden benannt, die jeweils einen engen regionalen Bezug zu den Standorten haben und deren Geschichte die Bedeutung von Respekt und Toleranz eindrücklich gewahr werden lässt. Mit viel Herzblut wurden an den Standorten von Volkswagen Pkw und Nutzfahrzeuge die folgenden Preise ins Leben gerufen:

Wolfsburg: Sara-Frenkel-Preis

Salzgitter: Eva-Timar-Preis

Hannover: Kormann-Finkelstein-Preis

Kassel: Sara-Nussbaum-Preis

Emden: Familie-Leopold-Preis

Die engagierten Volkswagen Auszubildenden und die regional aus Kultur, Wirtschaft und Politik besetzte Jury freuen sich auf Bewerbungen noch bis zum 30. November 2024 unter www.volkswagen-respekt-toleranz.de.

Dieter Landenberger

Group Communications

Volkswagen AG

Leiter Heritage

+49 (0) 5361 9-74630

dieter.landenberger@volkswagen.de | www.volkswagen-group.com

Maren Weißner

Group Communications

Volkswagen AG

Sprecherin Heritage

+49 (0) 171 8-774096

maren.weissner@volkswagen.de | www.volkswagen-group.com



VOLKSWAGEN GROUP

Über den Volkswagen Konzern:

Die Volkswagen Group ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit Hauptsitz in Wolfsburg, Deutschland. Sie ist global tätig und verfügt über 114 Produktionsstätten in 19 europäischen Ländern und 10 Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Der Konzern beschäftigt rund 684.000 Mitarbeiter. Die Fahrzeuge der Gruppe werden in über 150 Ländern verkauft.

Mit einem konkurrenzlosen Portfolio starker globaler Marken, führenden Technologien im industriellen Maßstab, innovativen Ideen zur Erschließung künftiger Profit Pools und einem unternehmerisch denkenden Führungsteam setzt sich der Volkswagen Konzern dafür ein, die Zukunft der Mobilität durch Investitionen in elektrische und autonom fahrende Fahrzeuge, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu gestalten.

Im Jahr 2023 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,2 Millionen (2022: 8,3 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2023 auf 322,3 Milliarden Euro (2022: 279,1 Milliarden Euro). Das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen betrug im Jahr 2023 22,6 Milliarden Euro (2022: 22,5 Milliarden Euro).
